

Zeitschrift: Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein
Herausgeber: Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein
Band: - (1977)
Heft: 4

Artikel: Schweizerverein auf stabilem Kurs : Präsident Werner Stettler seit 25 Jahren im Vorstand
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-938014>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

gilt im Verhältnis zu den heimgekehrten Mitbürgern für die einheimische Bevölkerung das Gebot, die "schweizerische Eigenart" nicht als absoluten Masstab zu setzen, sondern andersartigen Lebensgewohnheiten mit Toleranz zu begegnen.

Schweizerverein auf stabilem Kurs

Präsident Werner Stettler seit 25 Jahren im Vorstand

(Nachstenden Bericht über die 30. ordentliche Generalversammlung unseres Vereins haben wir dem Liechtensteiner Volksblatt und dem Liechtensteiner Vaterland entnommen)

Die 30. ordentliche Generalversammlung des Schweizervereins im Fürstentum Liechtenstein, die am 11. 11. im «Schlössli» Vaduz stattfand, wurde von einer Rekord-Teilnehmerzahl besucht. Präsident Werner Stettler begrüßte 67 Landsleute und gab seiner Freude über diesen grossen Aufmarsch Ausdruck. Speziell begrüßte er den 87jährigen Herr Fr. Reich und Ehrenmitglied Jos. Klausberger. 5 verstorbener Mitglieder im vergangenen Jahr wurde ehrend gedacht.

In seinem kurzen Jahresbericht ging Präsident Stettler auf die markantesten Aktivitäten ein. Es sind dies:

Jungbürgerfeier am 13. 11. 1976 in Barend; Nikolausfeier vom 5. 12. 1976 im TaK; Auslandschweizertag an der MUBA Basel; Orientierungsabend der angehenden Rekruten; 1.-August-Feier in Sevelen, nebst gegen 100 anderen Veranstaltungen, Anlässen und Begebenheiten. Die Sportsektionen hatten auch dieses Jahr wieder ein volles Programm.

In 4 Mitteilungsblättern — Auflage 1100 Exemplare — wurden die Mitglieder und interessierten Kreise über das Vereinsgeschehen laufend orientiert. Ueber 500 Landsleute verlangten die Anmeldeformulare um erstmals an Eidgenössischen Abstimmungen teilnehmen zu können. Werner Stettler hofft, dass die anfängliche Begeisterung auch weiterhin anhalten möge. Die Spenden an die Unwettergeschädigten der Inner- und an Twannberg fanden grossen Anklang. Er informierte weiter, dass am 3. Juni 1978 die 30-Jahr-Feier des Schweizervereins im Vaduzersaal stattfindet und der Verein ebenfalls aktiv an der Fürstenfeier im kommenden August mitmacht.

Mit einem Dank an den Vorstand und all die unermüdlichen Helfer und Gönner des Vereins, schloss er seinen Präsidialbericht.

Kassierin Elsy Jud konnte eine sehr positive Jahresrechnung vorlegen, die dank sparsamer Geschäftsführung und wieder grosszügigen

Spenden mit einem namhaften Ueberschuss abschloss.

Wahlen lagen 1977 keine vor, ebenfalls keine Anträge. Somit war der statutarische Teil der GV beendet. Vizepräsident Jos. Baumgartner konnte zum Abschluss der Generalversammlung noch drei sehr seltene Ehrungen vornehmen:

Kassierin Elsy Jud, seit 1951 im Vorstand und ab 1954 verantwortlich für die Finanzen, im weiteren zuständig für die Aktion «Geburtstage älterer Landsleute», für Weihnachtsgeschenke, Kinderbescherung usw. ist 26 Jahre lang am aktiven Geschehen des Vereins massgeblich beteiligt und verdient grossen Dank.

Ihr Gatte, Hans Jud, ebenfalls seit 1951 im Vorstand, ist der ruhige Pol im Führungsgremium, der unermüdliche Helfer im Hintergrund, der bei allen Anlässen irgendwelcher Art alles und jedes organisiert, der auch in allen Sportsektionen aktiv und erfolgreich mitmixt. Seine unauffällige Tätigkeit muss sehr gewürdigt und verdankt werden.

Der dritte Jubilar, mit genau 25 Jahren Vorstand, ist Präsident Stettler. Nach 1 Jahr Aktuar übernahm er ab 1954 die Leitung des Vereins. Auf Werner Stettlers Verdienste ein-

gehen zu wollen, würde die Polizeistunde sprengen. Dass er es verstanden hat, das Ansehen des Vereins im In- und Ausland zu prägen, ist zweifellos sein grösster Erfolg. Wenn sich jemand mit unserem Verein identifiziert und jede freie Stunde die Belange unserer Landsleute vertritt, erfolgreich vertritt, dann der Präsident. Sein Arbeitspensum ist enorm und wenn der Verein heute auf sehr stabilen Kurs steuert, ist das weitgehend sein Verdienst. Sehr herzlichen Dank, Werner Stettler, im Namen aller Landsleute.

Den 3 «silbernen» Vorstandskollegen konnte der Vizepräsident ein bleibendes Andenken als symbolischen Dank überreichen. Der Applaus der Anwesenden bekräftigte den ausgesprochenen Dank.

Es bleibt zu hoffen, dass die Geehrten noch lange Jahre die Interessen des Schweizervereins vertreten.

Nach dem gemeinsamen Imbiss wurde der hochinteressante Tonfilm «Patrouille Suisse» vorgeführt. Das EMD hat freundlicherweise zu dieser Auflockerung beigetragen.

Damit war die 29. GV offiziell beendet. j b

SPENDENAKTIONEN DES SCHWEIZER-VEREINS

für die Unwettergeschädigten in der Innerschweiz.

Rechtzeitig zum 50. Jahrestag der Rheinkatastrophe 1927, die am 26. September jenes Jahres über Liechtenstein hereinbrach, erschien ein 160 Seiten zählendes, reich bebildertes Buch als Dokumentation jener Tage. Das von der Gemeinde Schaan und den von der Rheinkatastrophe ebenfalls heimgesuchten Unterländer Gemeinden im Selbstverlag herausgegebene Buch wurde von einer grossen Zahl von Mitarbeitern im ganzen Land unter der Gesamtleitung von Harald Bühler, Eschen, erarbeitet. Der Band ist in den liechtensteinischen Buchhandlungen zum Preis von 36 Franken erhältlich.

Alle Haushaltungen der Gemeinden Schaan, Eschen, Mauren, Gamprin, Ruggell und Schellenberg konnten dieses Buch zu einem symbolischen